DEB51000 v04 doc



Beschreibung:



- digitale Eingangsbaugruppe
- 16 Optokoppler 24 VDC
- LED-Zustandsanzeigen grün
- · Beschriftungsfelder
- steckbare Schraubklemme mit Sicherungsschrauben

DEB.510.00 V04

Digitale Eingangsbaugruppe zur Umwandlung der externen binären Signalpegel in systeminterne Signalpegel.

Aufbau der Baugruppe mit 4 TE breiter Teilfrontplatte als Einschub für Baugruppenträger.

Ausführung mit 16 Optokopplereingängen und LED-Zustandsanzeigen, sowie Beschriftungsfeld (17 x 5 mm) für jeden einzelnen Eingang.

Konfiguration:

J101 Wahl des externen Chip-Selects S101 Karten-Select KS S102 Chip-Select CS Basisadresse für Peripheriekarten bei 68340-CPU: 80000000H Basisadresse für Peripheriekarten bei 80C537-CPU: FF00H

Die nachfolgenden Adressen sind Offsets, die über DIP-Schalter S101 einzustellen sind, zu den oben angegebenen Basisadressen addiert werden müssen und somit die Baugruppe selektieren.

Bemerkung:

S101:1 darf *nicht* verwendet werden, da in diesem Adressbereich die festgelegte Peripherie wie LC-Display, Tastatur und Uhr liegt.

Bei DIP-Schalter S101 darf immer nur ein Schalter eingeschaltet werden!

In den mit S101 vorgewählten Adressbereichen können jeweils 8 digitale Ein-Ausgangsbaugruppen adressiert werden.

Diese Selektierung der Baugruppen erfolgt mit S102, und den angegebenen Offsetadressen. Es muß in jedem Fall an S102 *eine* Adresse eingestellt werden!

Bei den anderen externen Chip-Selects kann der volle Bereich ab 00H verwendet werden.

Der DIP-Schalter S103 kann vom Benutzer frei definiert werden. Die an S103 eingestellten Werte können über Port C der PIO eingelesen werden (s. Beispiel).

Beispiel: Basisadresse + S101 + S102 + Port C = Adresse

80C537 FF00H + 40H + 08H + 02H = FF4AH 68340 8000000H + 80H + 10H + 04H = 80000094H

Autesse	000337	00070
S101:1=	00H	0000H
S101:2=	20H	0040H
S101:3=	40H	0080H
S101:4=	60H	00C0F
S101:5=	80H	0100H
S101:6=	A0H	0140H
S101:7=	C0H	0180H
S101:8=	E0H	01C0F

Adresse	80C537	68340
S102:1=	00H	0000H
S102:2=	04H	0008H
S102:3=	08H	0010H
S102:4=	0CH	0018H
S102:5=	10H	0020H
S102:6=	14H	0028H
S102:7=	18H	0030H
S102:8=	1CH	0038H

Technische Daten:

Versorgungsspannung

alle Spannungen intern über BUS-Stecker

Eingänge

16 Optokopplereingänge PC817
Eingangsspannung 24 VDC
Restwelligkeit max. 10 %
Spannungstoleranz ± 5 %
Stromaufnnahme je Eingang ca. 8 mA
Eingangsfilter ca. 5 ms Verzög. (R-C-R)
gemeinsame Summe 01...08
gemeinsame Summe 09...16

Statusanzeige

16 LED's / extern gespeist

Stromaufnahme

Baugruppe: 45 mA bei 16 eingelesenen Eingängen 80 mA

Schutzart

IP 00

Klimatische Bedingungen

Lagertemperatur -10...+70 °C Umgebungstemperatur +5...+40 °C Luftfeuchtigkeit bis 85 % ohne Betauung nach VDE 0160, EN 50178, Klasse 3K3

CE-Konformität

Störaussendung EN 50081 Teil 1 Störfestigkeit EN 50082 Teil 1 / 2 Burst EN 61000-4-4 Klasse 2

Mechanische Daten

Baugruppe mit Teilfrontplatte ALU eloxiert Anschlüsse Schraubsteckklemmen Montage auf Baugruppenträger PLM 500 Maße BxHxT: 20,2 (4 TE) x 198 x 109 mm Gewicht ca. 150 g

Installationshinweise

Es sind die gesonderten allgemeinen Hinweise zur CE-Kennzeichnung und Installation der SABO Elektronik GmbH zu beachten.

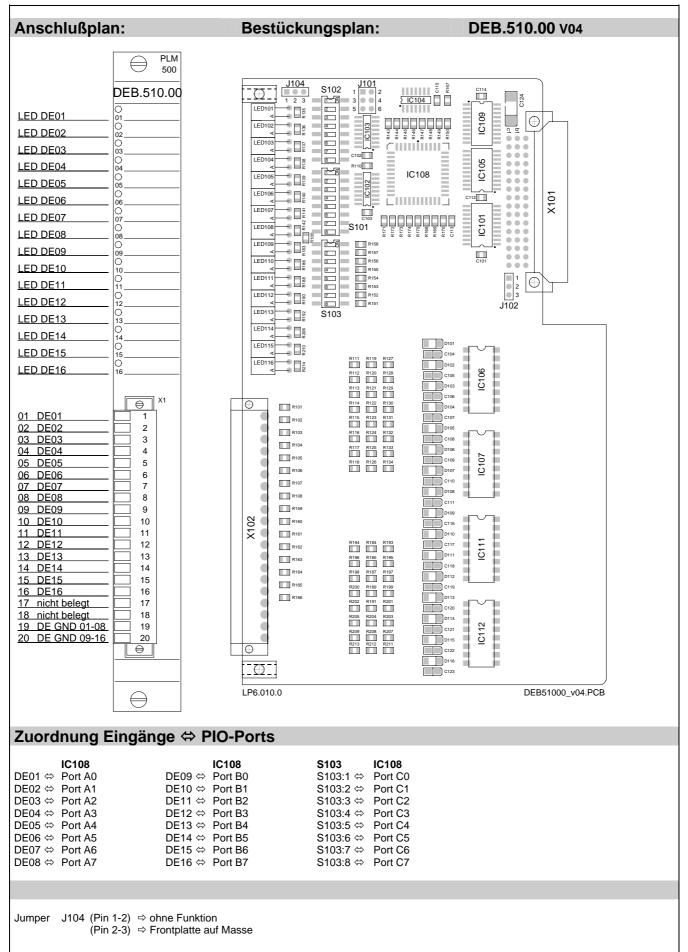
Downloadmöglichkeit unter www.sabo.de

Bestellbezeichnung:

Digitale Eingangsbaugruppe 16 Optokopplereingänge

Artikel-Nr.:





DEB51000 v03 doc



Beschreibung:



• digitale Eingangsbaugruppe

- 16 Optokoppler 24 VDC
- LED-Zustandsanzeigen grün
- · Beschriftungsfelder
- steckbare Schraubklemme mit Sicherungsschrauben

DEB.510.00 V03

gruppenträger.

Digitale Eingangsbaugruppe zur Umwandlung der externen binären Signalpegel in systeminterne Signalpegel.

Aufbau der Baugruppe mit 4 TE breiter Teilfrontplatte als Einschub für Bau-

Ausführung mit 16 Optokopplereingängen und LED-Zustandsanzeigen, sowie Beschriftungsfeld (17 x 5 mm) für jeden einzelnen Eingang.

Konfiguration:

J101 Wahl des externen Chip-Selects S101 Karten-Select KS S102 Chip-Select CS Basisadresse für Peripheriekarten bei 68340-CPU: 80000000H Basisadresse für Peripheriekarten bei 80C537-CPU: FF00H

Adresse

S101:1=

Die nachfolgenden Adressen sind Offsets, die über DIP-Schalter S101 einzustellen sind, zu den oben angegebenen Basisadressen addiert werden müssen und somit die Baugruppe selektieren.

Bemerkung:

S101:1 dar nicht verwendet werden, da in diesem Adressbereich die festgelegte Peripherie wie LC-Display, Tastatur und Uhr liegt.

Bei DIP-Schalter S101 darf immer nur ein Schalter eingeschaltet werden!

In den mit S101 vorgewählten Adressbereichen können jeweils 8 digitale Ein-Ausgangsbaugruppen adressiert werden.

Diese Selektierung der Baugruppen erfolgt mit S102, und den angegebenen Offsetadressen. Es muß in jedem Fall an S102 *eine* Adresse eingestellt werden!

Bei den anderen externen Chip-Selects kann der volle Bereich ab 00H verwendet werden.

Der DIP-Schalter S103 kann vom Benutzer frei definiert werden. Die an S103 eingestellten Werte können über Port C der PIO eingelesen werden (s. Beispiel).

Beispiel: Basisadresse + S101 + S102 + Port C = Adresse

80C537 FF00H + 40H + 08H + 02H = FF4AH 68340 8000000H + 80H + 10H + 04H = 80000094H

S101:2=	20H	0040H
S101:3=	40H	0080H
S101:4=	60H	00C0H
S101:5=	80H	0100H
S101:6=	A0H	0140H
S101:7=	C0H	0180H
S101:8=	E0H	01C0H
Adresse	80C537	68340
S102:1=	00H	0000H
S102:2=	04H	0008H

80C537

00H

68340

0000H

Adresse	80C537	68340
S102:1=	00H	0000H
S102:2=	04H	0008H
S102:3=	08H	0010H
S102:4=	0CH	0018H
S102:5=	10H	0020H
S102:6=	14H	0028H
S102:7=	18H	0030H
S102:8=	1CH	0038H

Technische Daten:

Versorgungsspannung

alle Spannungen intern über BUS-Stecker

Eingänge

16 Optokopplereingänge PC817
Eingangsspannung 24 VDC
Restwelligkeit max. 10 %
Spannungstoleranz ± 5 %
Stromaufnnahme je Eingang ca. 8 mA
Eingangsfilter ca. 5 ms Verzög. (R-C-R)
gemeinsame Summe 01...08
gemeinsame Summe 09...16

Statusanzeige

16 LED's / extern gespeist

Stromaufnahme

Baugruppe: 45 mA bei 16 eingelesenen Eingängen 80 mA

Lagertemperatur

-10...+70 °C

Betriebstemperatur

0...+45 °C

Schutzart

IP 00

Montage

Baugruppenträger PLM 500

Aufbau

Baugruppe mit Teilfrontplatte ALU eloxiert

Abmessungen

B x H x T : 20,2 (4 TE) x 198 x 109 mm

Gewicht

ca. 160 g

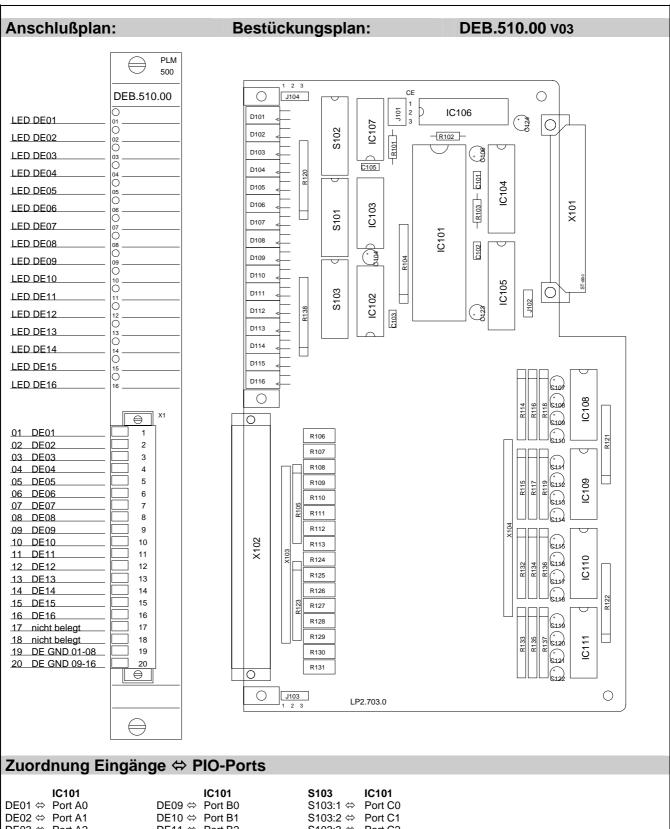
Bestellbezeichnung:

Digitale Eingangsbaugruppe 16 Optokopplereingänge

Artikel-Nr.:







	IC101		IC101	S103	IC101
DE01 ⇔	Port A0	DE09 ⇔	Port B0	S103:1 ⇔	Port C0
DE02 ⇔	Port A1	DE10 ⇔	Port B1	S103:2 ⇔	Port C1
DE03 ⇔	Port A2	DE11 ⇔	Port B2	S103:3 ⇔	Port C2
DE04 ⇔	Port A3	DE12 ⇔	Port B3	S103:4 ⇔	Port C3
DE05 ⇔	Port A4	DE13 ⇔	Port B4	S103:5 👄	Port C4
DE06 ⇔	Port A5	DE14 ⇔	Port B5	S103:6 ⇔	Port C5
DE07 ⇔	Port A6	DE15 ⇔	Port B6	S103:7 ⇔	Port C6
DE08 ⇔	Port A7	DE16 ⇔	Port B7	S103:8 👄	Port C7

Jumper J103 (Pin 1-2)

⇒ Frontplatte auf Masse (Pin 2-3)

⇒ ohne Funktion

Jumper J104 (Pin 1-2)

⇒ Frontplatte auf Masse (Pin 2-3)

⇒ ohne Funktion

DEB51000_v02.doc



Beschreibung: DEB.510.00 V02

- digitale Eingangsbaugruppe
- 16 Optokoppler 24 VDC
- LED-Zustandsanzeigen grün
- · Beschriftungsfelder
- steckbare Schraubklemme mit Sicherungsschrauben

Digitale Eingangsbaugruppe zur Umwandlung der externen binären Signalpegel in systeminterne Signalpegel.

Aufbau der Baugruppe mit 4 TE breiter Teilfrontplatte als Einschub für Baugruppenträger.

Ausführung mit 16 Optokopplereingängen und LED-Zustandsanzeigen, sowie Beschriftungsfeld (17 x 5 mm) für jeden einzelnen Eingang.

Konfiguration:

J101 Wahl des externen Chip-Selects S101 Karten-Select KS S102 Chip-Select CS Basisadresse für Peripheriekarten bei 68340-CPU: 80000000H Basisadresse für Peripheriekarten bei 80C537-CPU: FF00H

Adresse

S101:1=

S101:2=

S101:3=

S101:4=

S101:5=

S101:6=

S101:7=

S101:8=

Die nachfolgenden Adressen sind Offsets, die über DIP-Schalter S101 einzustellen sind, zu den oben angegebenen Basisadressen addiert werden müssen und somit die Baugruppe selektieren.

Bemerkung:

S101:1 dar nicht verwendet werden, da in diesem Adressbereich die festgelegte Peripherie wie LC-Display, Tastatur und Uhr liegt.

Bei DIP-Schalter S101 darf immer nur ein Schalter eingeschaltet werden!

In den mit S101 vorgewählten Adressbereichen können jeweils 8 digitale Ein-Ausgangsbaugruppen adressiert werden.

Diese Selektierung der Baugruppen erfolgt mit S102, und den angegebenen Offsetadressen. Es muß in jedem Fall an S102 *eine* Adresse eingestellt werden!

Bei den anderen externen Chip-Selects kann der volle Bereich ab 00H verwendet werden.

Der DIP-Schalter S103 kann vom Benutzer frei definiert werden. Die an S103 eingestellten Werte können über Port C der PIO eingelesen werden (s. Beispiel).

Beispiel: Basisadresse + S101 + S102 + Port C = Adresse

80C537 FF00H + 40H + 08H + 02H = FF4AH 68340 8000000H + 80H + 10H + 04H = 80000094H

Adresse	80C537	68340
S102:1=	00H	0000H
S102:2=	04H	0008H
S102:3=	08H	0010H
S102:4=	0CH	0018H
S102:5=	10H	0020H
S102:6=	14H	0028H
S102:7=	18H	0030H
S102:8=	1CH	0038H

80C537

00H

20H

40H

60H

80H

A0H

C0H

E0H

68340

0000H

0040H

H0800

00C0H

0100H

0140H

0180H

01C0H

Technische Daten:

Versorgungsspannung

alle Spannungen intern über BUS-Stecker

Eingänge

16 Optokopplereingänge PC817
Eingangsspannung 24 VDC
Restwelligkeit max. 10 %
Spannungstoleranz ± 5 %
Stromaufnnahme je Eingang ca. 8 mA
Eingangsfilter ca. 5 ms Verzög. (R-C-R)
gemeinsame Summe 01...08
gemeinsame Summe 09...16

Statusanzeige

16 LED's / extern gespeist

Stromaufnahme

Baugruppe: 45 mA bei 16 eingelesenen Eingängen 80 mA

Lagertemperatur

-10...+70 °C

Betriebstemperatur

0...+45 °C

Schutzart

IP 00

Montage

Baugruppenträger PLM 500

Aufbau

Baugruppe mit Teilfrontplatte ALU eloxiert

Abmessungen

B x H x T : 20,2 (4 TE) x 198 x 109 mm

Gewicht

ca. 160 g

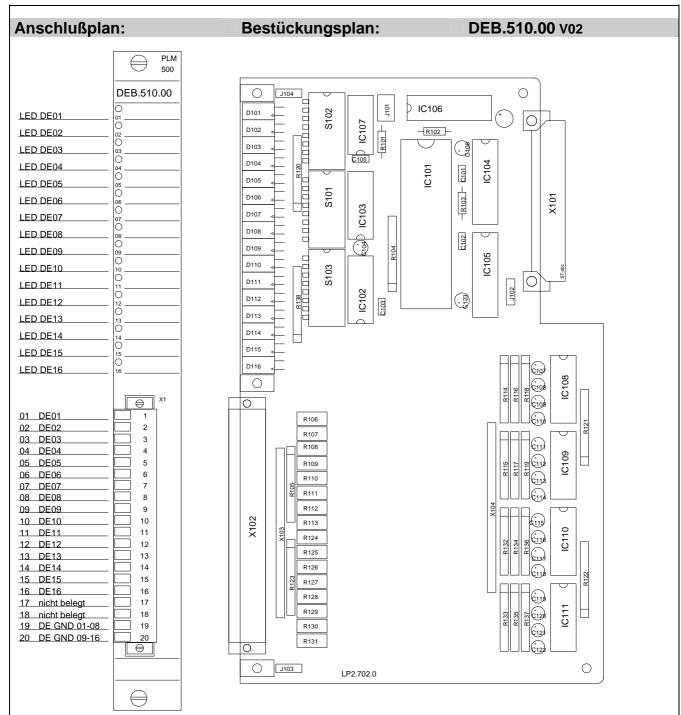
Bestellbezeichnung:

Digitale Eingangsbaugruppe 16 Optokopplereingänge

Artikel-Nr.:







Zuordnung Eingänge ⇔ PIO-Ports

	IC101		IC101	S103	IC101
DE01 ⇔	Port A0	DE09 ⇔	Port B0	S103:1 ⇔	Port C0
DE02 ⇔	Port A1	DE10 ⇔	Port B1	S103:2 ⇔	Port C1
DE03 ⇔	Port A2	DE11 ⇔	Port B2	S103:3 ⇔	Port C2
DE04 ⇔	Port A3	DE12 ⇔	Port B3	S103:4 ⇔	Port C3
DE05 ⇔	Port A4	DE13 ⇔	Port B4	S103:5 ⇔	Port C4
DE06 ⇔	Port A5	DE14 ⇔	Port B5	S103:6 ⇔	Port C5
DE07 ⇔	Port A6	DE15 ⇔	Port B6	S103:7 ⇔	Port C6
DE08 ⇔	Port A7	DE16 ⇔	Port B7	S103:8 👄	Port C7

DEB51000 v01.dod



Beschreibung:

• digitale Eingangsbaugruppe

- 16 Optokoppler 24 VDC
- LED-Zustandsanzeigen grün
- · Beschriftungsfelder
- steckbare Schraubklemme mit Sicherungsschrauben

DEB.510.00 V01

Digitale Eingangsbaugruppe zur Umwandlung der externen binären Signalpegel in systeminterne Signalpegel.

Aufbau der Baugruppe mit 4 TE breiter Teilfrontplatte als Einschub für Baugruppenträger.

Ausführung mit 16 Optokopplereingängen und LED-Zustandsanzeigen, sowie Beschriftungsfeld (17 x 5 mm) für jeden einzelnen Eingang.

68340

0000H

0040H

0038H

Konfiguration:

J101 Wahl des externen Chip-Selects S101 Karten-Select KS S102 Chip-Select CS Basisadresse für Peripheriekarten bei 68340-CPU: 80000000H Basisadresse für Peripheriekarten bei 80C537-CPU: FF00H

Adresse

S101:1=

S101:2=

Die nachfolgenden Adressen sind Offsets, die über DIP-Schalter S101 einzustellen sind, zu den oben angegebenen Basisadressen addiert werden müssen und somit die Baugruppe selektieren.

Bemerkung:

S101:1 dar nicht verwendet werden, da in diesem Adressbereich die festgelegte Peripherie wie LC-Display, Tastatur und Uhr liegt. Bei DIP-Schalter S101 darf immer nur ein Schalter eingeschaltet werden!

In den mit S101 vorgewählten Adressbereichen können jeweils 8 digitale Ein-Ausgangsbaugruppen adressiert werden.

Diese Selektierung der Baugruppen erfolgt mit S102, und den angegebenen Offsetadressen. Es muß in jedem Fall an S102 *eine* Adresse eingestellt werden!

Bei den anderen externen Chip-Selects kann der volle Bereich ab 00H verwendet werden.

Der DIP-Schalter S103 kann vom Benutzer frei definiert werden. Die an S103 eingestellten Werte können über Port C der PIO eingelesen werden (s. Beispiel).

Beispiel: Basisadresse + S101 + S102 + Port C = Adresse

80C537 FF00H + 40H + 08H + 02H = FF4AH 68340 8000000H + 80H + 10H + 04H = 80000094H

S101:3=	40H	0080H
S101:4=	60H	00C0H
S101:5=	80H	0100H
S101:6=	A0H	0140H
S101:7=	C0H	0180H
S101:8=	E0H	01C0H
	000507	00040
Adresse	80C537	68340
S102:1=	00H	0000H
S102:1=	00H	0000H
S102:1= S102:2=	00H 04H	H0000 H8000
S102:1= S102:2= S102:3=	00H 04H 08H	0000H 0008H 0010H
\$102:1= \$102:2= \$102:3= \$102:4=	00H 04H 08H 0CH	0000H 0008H 0010H 0018H
\$102:1= \$102:2= \$102:3= \$102:4= \$102:5=	00H 04H 08H 0CH 10H	0000H 0008H 0010H 0018H 0020H

1CH

80C537

00H

20H

Technische Daten:

Versorgungsspannung

alle Spannungen intern über BUS-Stecker

Eingänge

16 Optokopplereingänge PC817 Eingangsspannung 24 VDC Restwelligkeit max. 10 % Spannungstoleranz ± 5 % Stromaufnnahme je Eingang ca. 12 mA Eingangsfilter ca. 5 ms Verzög. (R-C-R) gemeinsame Summe 01...08 gemeinsame Summe 09...16

Statusanzeige

16 LED's / extern gespeist

Stromaufnahme

Baugruppe: 61 mA bei 16 eingelesenen Eingängen 88 mA

Lagertemperatur

-10 bis +70 °C

Betriebstemperatur

0 bis +45 °C

Schutzart

S102:8=

IP 00

Montage

Baugruppenträger PLM 500

Aufbau

Baugruppe mit Teilfrontplatte ALU eloxiert

Abmessungen

B x H x T : 20,2 (4 TE) x 198 x 109 mm

Gewicht

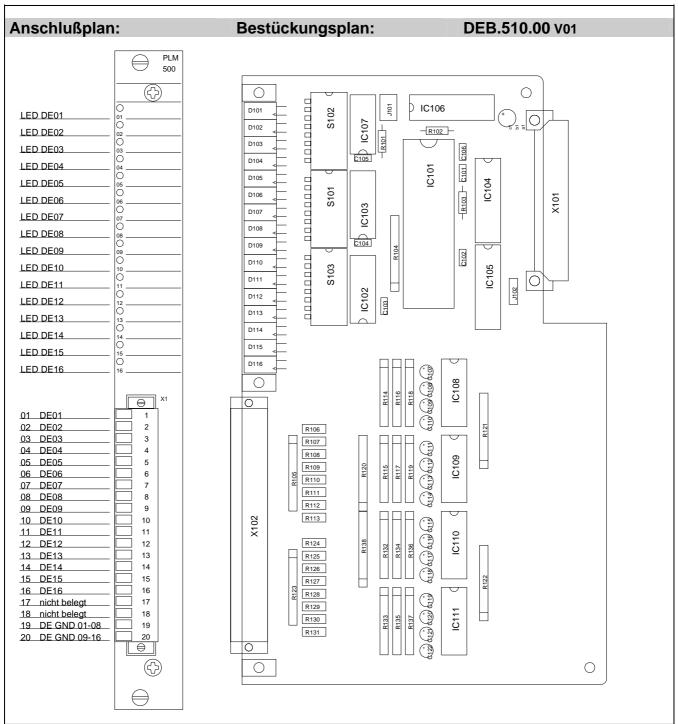
ca. 165 g

Bestellbezeichnung:

Digitale Eingangsbaugruppe 16 Optokopplereingänge

Artikel-Nr.:





Zuordnung Eingänge ⇔ PIO-Ports

	IC101		IC101	S103	IC101
DE01 ⇔	Port A0	DE09 ⇔	Port B0	S103:1 ⇔	Port C0
DE02 ⇔	Port A1	DE10 ⇔	Port B1	S103:2 👄	Port C1
DE03 ⇔	Port A2	DE11 ⇔	Port B2	S103:3 ⇔	Port C2
DE04 ⇔	Port A3	DE12 ⇔	Port B3	S103:4 ⇔	Port C3
DE05 ⇔	Port A4	DE13 ⇔	Port B4	S103:5 ⇔	Port C4
DE06 ⇔	Port A5	DE14 ⇔	Port B5	S103:6 ⇔	Port C5
DE07 ⇔	Port A6	DE15 ⇔	Port B6	S103:7 ⇔	Port C6
DE08 ⇔	Port A7	DE16 ⇔	Port B7	S103:8 ⇔	Port C7